

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Ausschuss für Schule und Sport**

24.09.2025

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am Mittwoch, 10.09.2025

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

Anwesenheit:

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Steven Giermann (CDUplus)

stellv. Vorsitzende/Vorsitzender

Ratsfrau Ina Paulitschke (SPD/Grüne)

Ratsherr Maik Ohlenforst (AfD)

Gremiumsmitglied

Ratsherr Jörg Borchert (CDUplus)

Ratsherr Harry Hahne (BSW/BfN)

Herr Günter Kotterba (BSW/BfN)

Ratsherr Holger Mieth (SPD/Grüne)

Herr Gerald Schulze (CDUplus)

stellv. Gremiumsmitglied

Ratsfrau Mandy Arndt (AfD)

Frau Kerstin Mansfeld (Projekt NB)

Vertretung für Herrn Richard Stapel

Vertretung für Herrn Matthias Helm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Giermann eröffnet die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Giermann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 10 Mitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet den sachkundigen Einwohner Herrn Günter Kotterba mit Verlesen des Verpflichtungstextes und bittet ihn um Unterschrift auf der dafür vorgesehenen Verpflichtungserklärung. Herr Kotterba wird herzlich im Ausschuss für Schule und Sport begrüßt und stellt sich kurz vor.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2025

Zu der Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport gibt es seitens der Mitglieder keine Hinweise bzw. Änderungen. Die Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 25.06.2025 wird mit 8 Dafürstimmen und 2 Enthaltungen bestätigt. Des Weiteren gibt **Ratsherr Giermann** bekannt, dass die Sitzung für die Protokollierung aufgezeichnet wird und fragt nach, ob es seitens der Ausschussmitglieder Bedenken gibt. Das wird nicht angezeigt und somit wird so verfahren.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr Ryll gibt einen kurzen Überblick zum Schulstart des Schuljahres 2025/2026. In Neubrandenburg wurden 523 Grundschüler eingeschult, davon 412 an 6 städtischen Grundschulen. Die Gesamtschülerzahlen in den Grundschulen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Schülerzahl an den Regionalen Schulen ist fast identisch geblieben.

Herr Köpke berichtet zu der Neuvergabe der Kontingente auf den Großspielfeldern. Die Neuanmeldungen der Spielmannschaften wurden eingereicht und es gab erstmals mehr Abmeldungen von Trainingszeiten als Anmeldungen. Somit gibt es neue Kapazitäten auf den Großspielfeldern.

Herr Köpke berichtet zu einer Bauvoranfrage (*Nachtrag, es handelt sich um einen Bauantrag*) des Vereins „Beach NB“ für die Kapazitätserweiterung der Lagerflächen am Strandbad Broda. Es wurde ein Belegungsplan veröffentlicht, der den Vereinen ihre Trainingszeiten zusichert. Der Platz soll ebenso ins Geodatenportal aufgenommen werden, um den Belegungsplan öffentlich einsehbar darzustellen. Im Frühjahr 2026 ist die Installation eines Schildes vorgesehen, welches die Nutzungsregeln für den Platz klärt und den Vereinen den Vorrang gibt. Derzeit wird eine Aufnahme in das Online-Sportstätten-Vergabesystems geprüft. Weitere Beachanlagen wurden für Kapazitäten durch die Stadtverwaltung geprüft. Die KGS Stella Neubrandenburg hat angezeigt, dass die dortige Anlage ab 18 Uhr genutzt werden kann. Die Antwort der Bundeswehr über die Anlage auf dem Bundeswehrgelände steht noch aus. **Ratsherr Mieth** ergänzt, dass auch die Evangelische Schulstiftung über eine Beachsportanlage verfügt. Auch hier wird eine mögliche Nutzung erfragt.

Herr Köpke gibt folgende Veranstaltungshinweise.

Am 20.09.2025 findet das 13. Kreiswandertreffen des Kreissportbundes Mecklenburgische Seenplatte statt. Die Stadt Neubrandenburg ist Co-Partner dieser Veranstaltung, auf der es 10 verschiedene Wanderstrecken geben wird.

Am Sportgymnasium Neubrandenburg wird der 1. Mental Power Day am 20.09.2025 von 10:00 bis 15:00 Uhr durchgeführt. Es handelt sich um eine Fachtagung zum Thema

Sportpsychologie, bei der Sportprominenz aus Mecklenburg-Vorpommern anwesend sein wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und es gibt bereits über 130 Voranmeldungen von Interessenten. Dieses neue Angebot hat der Sportclub gemeinsam mit Sportpsychologen entwickelt.

Ratsherr Hahne erkundigt sich nach dem Vorhaben des Vereins „Beach NB“ einen Container mit Materialien aufzustellen.

Herr Köpke berichtet, dass der Stadt Neubrandenburg die Bauvorhabenanfrage zur Prüfung vorliegt.

Ratsherr Ohlenforst erwähnt einen Wasserschaden der Turnhalle in der Oststadt und hinterfragt den aktuellen Sachstand.

Herr Ramp erklärt, dass die Turnhalle Ost III keine städtische Turnhalle ist. Die Halle gehört der Neuwoges, wurde von Vereinen im Nachmittagsbereich genutzt und hat keinen direkten Schulbezug. Laut Aussage der Neuwoges ist die Halle unsanierbar und die weitere Vorgehensweise wird derzeit geprüft. Die Trainingszeiten finden in anderen Sportstätten statt.

Ratsherr Giermann gibt die Anregung, dass sich mehrere Schulen eine Teilnahme, mit ihren Schülern am Vormittag, beim Behördenlauf vorstellen können. Eine Absprache mit den Sportfachkollegen in den Schulen wäre wünschenswert.

Nachtrag: Der Vorschlag wird mit dem Organisationsteam des Behördenlaufs besprochen.

Weiterhin erkundigt sich **Ratsherr Giermann**, ob es einen neuen Stand zum Basketballkorb auf dem Lindenberg gibt.

Herr Köpke erklärt, dass eine Neuanschaffung erfolgen soll.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass es zusätzliche Beschlussvorlagen gibt, die in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen.

TOP 8 (Sanierung Jahnstadion Aufgabenstellung + Planungsvorstellung) soll, mit dem Planungsstand des Sozialgebäudes am Jahnstadion, erweitert werden.

BV/VIII/0205 – Erhöhung von Komfort und Sicherheit an städtischen Strandbädern durch Installation von Wertschließfächern; Einreicher: Fraktion SPD/Grüne – **TOP 13**

BV/VIII/0206 – Einrichtung selbstverwalteter Jugendtreffs in Neubrandenburg – Konzeptentwicklung, Räumlichkeitsprüfung und Haushaltsplaneinbringung; Einreicher: Fraktion BSW/BfN – **TOP 14**

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ratsherr Giermann lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Der Ausschussvorsitzende beantragt das Rederecht für Herrn Mario Stenzel (stellvertretender Präsident des SV Fortuna) und Herrn Max Hahn (Geschäftsführer des SV Fortuna) zum Tagesordnungspunkt 7. Für den Tagesordnungspunkt 8 werden Rederechte,

für Herrn Uwe Lüders vom Planungsbüro LFP, sowie Herrn Lutz Hoffmann vom Architekturbüro Hoffmann & Haberer für TOP 8 und TOP 9, beantragt.

Die Anwesenden werden durch den Ausschussvorsitzenden herzlich begrüßt.

Die Anträge auf Rederechte werden von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 7 Vorstellung Bauvorhaben SV Fortuna Neubrandenburg

Ratsherr Giermann gratuliert dem Verein herzlich zur 75-Jahrfeier, die am 07.09.2025 stattfand.

Herr Stenzel und Herr Hahn stellen sich und ihre Tätigkeit im Verein vor.

Herr Stenzel beginnt mit einer Präsentation des Vereins SV Fortuna Neubrandenburg und präsentiert anschließend das Bauvorhaben.

Die vorgestellte Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Anlage 1: Vereinspräsentation,

Anlage 2: sportliche Vorhabenargumentation,

Anlage 3: Projektvorstellung

Anlage 4: Gesamtfinanzierungsübersicht

Ein 25-jähriger Pachtvertrag, von der Stadt Neubrandenburg, für die Fläche hinter der Webasto-Arena liegt vor.

Ratsfrau Arndt erwähnt positiv, dass umfangreiche Drittmittel eingeworben werden konnten, wodurch sich der städtische Finanzierungsanteil entsprechend verringert. Sie erkundigt sich, ob es sich um ein eigenständiges Gebäude handelt oder dieser Teil angebaut werden soll.

Herr Stenzel erklärt, dass dieser Teil aus brandschutztechnischen Gründen nicht angebaut werden darf. Der Bau steht in unmittelbarer Nähe und eine kleine Überdachung stellt eine Verbindung dar.

Ratsfrau Arndt drückt ihre Zustimmung zu diesem Projekt aus.

Ratsherr Hahne erkundigt sich nach der Gesamtfläche.

Herr Stenzel antwortet, dass es ca. 180 qm sind.

Ratsherr Hahne, als ehemaliger Trainer, unterstreicht die Notwendigkeit dieser Trainingsmöglichkeit.

Ratsherr Giermann schlägt Herrn Hahn und Herrn Stenzel vor, das Projekt in den Fraktionen vorzustellen und bittet die Fraktionen um eine gemeinsame Absprache zur weiteren Vorgehensweise.

Ratsfrau Paulitschke erkundigt sich nach Fördermitteln vom Deutschen Handballbund.

Herr Stenzel berichtet, dass alle Möglichkeiten in diese Richtung geprüft wurden, es aber keine finanzielle Unterstützung gibt.

Frage **Ratsfrau Paulitschke**: Wo kam im letzten Jahr die Deckungssumme von 60.000 € her?

Nachtrag: Gem. des Änderungsantrages Nr. 1 zum HH-Beschluss 2025 wurde die Maßnahme durch eine Kreditaufnahme, mit einer zusätzlichen Zinsbelastung von mindestens 10TEUR finanziert.

Frau Mansfeld spricht sich für dieses Bauvorhaben aus und hinterfragt, ob bereits eine Crowdfunding-Aktion gemacht wurde.

Herr Stenzel berichtet von vergangenen Crowdfunding-Aktionen und solchen, die grad in der Vorbereitung sind. Er erklärt, dass das Thema jedoch nicht überreizt werden kann. Für dieses Vorhaben ist kein Crowdfunding vorgesehen.

Ratsherr Giermann betont, dass es ein schnelles Votum der Stadt bedarf, um die LSB-Fördermittel zu bekommen.

Ratsherr Borchert fragt nach einem konkreten Termin.

Frau Rathsack empfiehlt, die Vorlage als Änderungsantrag zur Haushaltssatzung für die Dezember-Sitzung der Stadtvertretung vorzubereiten. Sie erklärt, dass seitens der Stadtverwaltung keine Initiative ergriffen werden kann, um die Finanzmittel einzustellen und empfiehlt einen Änderungsantrag zur Haushaltsberatung seitens einer oder mehrerer Fraktionen.

TOP 8 Sanierung Jahnstadion Aufgabenstellung + Planungsvorstellung

Herr Uwe Lüders vom Planungsbüro LFP stellt sich und das Neubrandenburger Planungsbüro kurz vor. Anschließend führt er zum aktuellen Planungsstand aus.

Die vorgestellte Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Anlagen 5 bis 9

Ratsherr Hahne erkundigt sich nach der großen Anzeigetafel und möchte wissen, ob diese mit angedacht ist.

Herr Lüders antwortet, dass die Anzeigetafel erhalten werden soll.

Herr Enko ergänzt, dass die Tafel ein erhaltenswertes Bauwerk ist und in einen funktionstüchtigen Zustand versetzt werden soll, damit sie im neuen Stadion wieder genutzt werden kann. Ebenso sind mobile Anzeigetafeln vorgesehen.

Ratsfrau Arndt hinterfragt die Größe der genannten Torfschicht.

Herr Lüders berichtet von umfangreichen Untersuchungen, die vor 3 bis 4 Jahren stattgefunden haben und zeigt das halbe Feld in Richtung Gätenbach, mit der erwähnten Torfschicht, auf. Zum Untersuchungszeitpunkt lagen sie trocken, der Austausch wäre somit einfacher.

Herr Enko fügt hinzu, dass Stadion und Sozialgebäude unabhängig voneinander geplant wurden. Da beide aber unmittelbar zusammenhängen, ergibt es auch Sinn beide gemeinsam zu betrachten. Die Entwurfsplanung, die notwendig ist um Fördermittel einzuwerben, liegt vor. In den Ferien wurden umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt um die Verkehrssicherheit sicherzustellen und es funktionstüchtig zu erhalten. Es wird aber ein Punkt erreicht, an dem nicht mehr repariert werden kann. Für Planung und Bau sind Gesamtkosten von 17 Mio. Euro angedacht, um den vorgestellten Bau auszuführen.

Ratsherr Giermann fragt, ob die Entwurfsplanung irgendwann verjährt.

Herr Enko verneint dies und **Herr Lüders** merkt an, dass sich die Kosten in Zukunft wahrscheinlich erhöhen werden.

Herr Hoffmann vom Architekturbüro Hoffmann & Haberer beginnt mit der Planungsvorstellung des Sozialgebäudes. Er erklärt, dass eine Entscheidung zum Neubau gefallen ist, nachdem man sämtliche Sanierungsmöglichkeiten für das Sozialgebäude betrachtet hat.

Die Veranschaulichung zum Sozialgebäude des Jahnstadions wird der Niederschrift als **Anlage 10** beigefügt.

Herr Enko betont, dass dieses Vorhaben als separate Maßnahme geplant ist, für die Planungs- und Baukosten von 6,5 Mio. Euro anfallen. Für das Jahnstadion und das Sozialgebäude müsste man mit einer Gesamtsumme von ca. 24 Mio. Euro rechnen. In den Neubaukosten sind ebenso die Abbruchkosten enthalten.

Ratsherr Hahne erkundigt sich, ob bei der Planung an Photovoltaik und/oder Dachbegrünung gedacht wurde.

Herr Hoffmann erklärt, dass auf der Flachdachfläche eine Bekiesung vorgesehen ist, zum Schutz vor UV-Strahlung und zum Herabsetzen der Fließgeschwindigkeit bei starkem Regen. Eine Photovoltaikanlage über die Gesamtfläche ist ebenso in den Kosten enthalten, wie eine Wärmepumpe für die Heizung.

Herr Enko betont, dass für einen Neubau alle aktuellen Vorschriften eingehalten werden müssen. Dies gilt natürlich auch für sommerlichen Wärmeschutz und möglichst dem Einsatz regenerativer Energien. Ebenso wird immer betrachtet, welcher Entwurf für die Stadt (als Betreiber) die geringsten Folgekosten verursacht. Herr Enko ergänzt, dass eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung angestellt wurde und diese klar für einen Neubau spricht.

TOP 9 Sanierung Kanutrainingstätte Aufgabenstellung + Planungsvorstellung

Herr Hoffmann führt zum aktuellen Planungsstand aus. Die vorgestellte Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 11** beigefügt.

Das Gesamtkonzept soll Ende des Monats vorgelegt werden.

Herr Enko ergänzt, dass die Zielstellung den Erhalt des Olympiastützpunktes, für den Kanurennsport, vorsieht. Er unterstreicht, dass es sich nicht um eine reine Badsanierung handelt, sondern eine komplette Erneuerung der haustechnischen Anlage, mit den neusten Anforderungen, vorgesehen ist. Das Bauvorhaben sieht einen Investitionsbedarf von 1,1 Mio. Euro, für die Planung und den Bau, vor. Eine Baugenehmigung liegt vor und die Maßnahme steht derzeit kurz vor Beginn. Zielstellung ist, das Bauvorhaben Mitte 2026 abgeschlossen zu haben.

Ratsherr Hahne erkundigt sich nach dem Bodenbelag des umzäunten Sportplatzes auf dem Gelände der Kanutrainingstätte.

Nachtrag: Die Frage ist zurzeit noch in Prüfung. Hierzu erfolgt eine Aussage im nächsten Ausschuss am 19.11.2025.

Herr Enko erwähnt, dass die Terrasse wieder nutzbar ist, da sie vor kurzem erneuert wurde und im Oktober die Parkplatzerneuerung vor der Kanutrainingstätte ansteht.

Herr Schulze verlässt 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 10 Online-Abstimmung zur Errichtung neuer Spielgeräte/-plätze als Outdoor-Anlagen
Vorlage: BV/VIII/0194

beraten

Der Antragsteller ist nicht vor Ort um die Vorlage einzubringen. **Herr Ramp** berichtet aus dem Ausschuss für Kultur und Soziales, dass der Antragsteller gebeten wurde, Folgendes zu bedenken: Es wäre zielführend zuerst die Prüfung der infrastrukturellen Voraussetzungen und die entstehenden Kosten für die Lagerung der Spielgeräte zu ermitteln, und anschließend die Online-Umfrage zu machen.

Frau Rathsack ergänzt, dass mit einer derartigen Umfrage Erwartungen entstehen, die sonst nicht zeitnah erfüllt werden können.

TOP 11 Pilotprojekt zur Nutzung kommunaler Sportstätten für Kinder- und Jugendfreizeitsport außerhalb vertraglicher Nutzungen
Vorlage: BV/VIII/0198

beraten

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Ratsherr Borchert stellt die Vorlage vor.

Ratsfrau Paulitschke erkundigt sich, ob es nur um Außensportstätten geht.

Ratsherr Giermann erklärt, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt und eine ergebnisoffene Prüfung für alle Varianten vorgesehen ist. Zudem soll die Kinder- und Jugendbeteiligung einbezogen werden, damit sie selber den besten Ort bestimmen können.

Herr Kotterba berichtet aus seinen Erfahrungen, dass eine Öffnung unter Aufsicht sehr positiv ist.

Ratsherr Giermann erklärt die Idee, eine offene Sportstätte unter Aufsicht, durch einen Vereinssportlehrer, zu ermöglichen. Im Idealfall können die Jugendlichen vereinssportmäßig gebunden werden.

Herr Mieth unterstützt die Idee unter Einhaltung fester Regeln.

Ratsfrau Arndt berichtet, dass Kindergärten oft ihre Spielgeräte am Wochenende für ihre Kinder und Familien zugänglich machen und befürwortet das Projekt, da Sport für die Jugendlichen besonders wichtig ist.

TOP 12 Aktueller Stand der Schulbauvorhaben in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herr Ryll gibt Updates zu 3 Schulbauvorhaben der Stadt Neubrandenburg.

Mitte Juli haben die Entkernungsmaßnahmen im Datzecenter, für die Grundschule Datzeberg, begonnen. Der erste Entwurf zur Farb- und Ausstattungsplanung liegt vor und wird mit dem Schulkollegium besprochen.

Für die Grundschule West wurde in Absprache mit der Schulleitung, des EBIM und der Landschaftsplanung ein Plan für die Schulhofverlagerung erstellt, die im ersten Schritt ansteht.

Herr Ryll berichtet, dass die Lieferung der ersten Module, für die Regionale Schule Ost, in der vergangenen Woche begonnen hat und alle Module, bis Ende der Woche, an Ort und Stelle gebracht werden sollen.

Ratsherr Borchert fragt nach dem Umsetzungsstand des B-Plan-Verfahrens der Grundschule Süd und möchte sich nach den Altlasten-, Verkehr- und Schalluntersuchungen erkundigen, die für 2025 geplant sind.

Der aktuelle Sachstand zum B-Planverfahren sowie eine Zeitschiene zur Umsetzung werden der Niederschrift als **Anlagen 12 und 13** beigelegt.

Ratsherr Hahne fragt, ob der Bauablauf der Regionalen Schule Ost im Plan liegt.

Herr Ryll bestätigt dies.

**TOP 13 Erhöhung von Komfort und Sicherheit an städtischen Strandbädern durch Installation von Wertschließfächern
Vorlage: BV/VIII/0205**

beraten

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Ratsfrau Paulitschke stellt die Vorlage zur Erhöhung des Komforts am Strandbad vor und berichtet aus eigenen Erfahrungen.

Es soll geschaut werden, ob es Fördermittel oder Sponsoren gibt, um diese Maßnahme umzusetzen. Mietvarianten könnten geprüft werden, ebenso eine Bezahlung des Schließfaches über einen Münzeinwurf.

Ratsherr Giermann befürwortet die Vorlage inhaltlich und schlägt die Ergänzung vor, dass in der Probephase das Geld über Sponsoren eingeworben wird und keine Haushaltsmittel für das nächste Jahr verwendet werden müssen.

Frau Rathsack ergänzt, dass der Beschlusspunkt 2, mit der Probephase für das Jahr 2026, unter der Bedingung steht, dass die erforderlichen Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Frau Rathsack und Herr Stieber verständigen sich zu einer klaren Formulierung.

**TOP 14 Einrichtung selbstverwalteter Jugendtreffs in Neubrandenburg – Konzeptentwicklung, Räumlichkeitsprüfung und Haushaltsplan-Einbringung
Vorlage: BV/VIII/0206**

beraten

Der Einreicher stellt die Vorlage nicht vor. **Herr Ramp** berichtet aus dem Ausschuss Kultur und Soziales, u. a. wo in Neubrandenburg selbstverwaltete Jugendclubs entstehen sollten. Die Mitwirkung der Jugendbeteiligung und des künftigen Jugendrats ist zu begrüßen. Mit

Fachleuten der mobilen Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und der Jugendbeteiligungskordinatorin wurde Rücksprache gehalten. Kinder und Jugendliche wurden allerdings noch nicht befragt, ob sie überhaupt selbstverwaltete Jugendclubs wollen. Die Stadtverwaltung würde diese Befragung als ersten Schritt vorschlagen. In der Vorlage sollte ebenso betont werden, dass es sich um ein zusätzliches Angebot handeln soll und keine derzeitigen Angebote der Jugendsozialarbeit ersetzen soll.

Ratsherr Giermann erbittet einen Prüfbericht vor der Einstellung der Haushaltsmittel in 2027.

Frau Rathsack ergänzt, dass die Jugendhilfe Aufgabe des Landkreises ist. Sie betont, dass es für die Stadt Neubrandenburg eine freiwillige Leistung darstellt und sie weist in diesem Zusammenhang auf die Leistungsfähigkeit hin.

Ratsherr Hahne bedankt sich für den Hinweis.

TOP 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Ratsherr Giermann, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport, schließt die 8. Sitzung um 19:32 Uhr.

gez. Steven Giermann
Vorsitzender des Ausschusses
für Schule und Sport

gez. Nicole Frohböse
Protokollantin